

## Adipositas-Chirurgie

### Allgemein

Adipositas (krankhaftes Übergewicht) ist ein zunehmendes Problem. 1-2% haben einen Body-Mass-Index über  $40 \text{ kg/m}^2$ . Zusätzliche Erkrankungen (Diabetes mellitus, Einschränkungen der Lungenfunktion, Schlafstörungen, Herzschwächen, Gelenk- und Wirbelsäulenschäden) führen zu einer verringerten Lebenserwartung.

### Konventionelle Maßnahmen

- Umstellung der Ernährung
- vermehrter Sport
- Verhaltenstherapie

sind die 3 Grundpfeiler der nicht-operativen Therapie. Langfristige Erfolge (ohne „Jojo-Effekte“) sind bei einem BMI  $>40 \text{ kg/m}^2$  kaum zu erzielen.

### Endoskopische Möglichkeiten



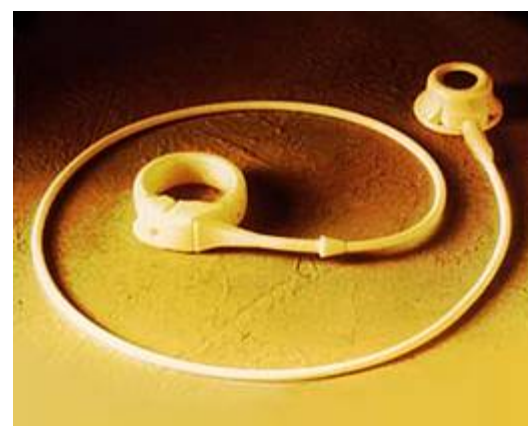
Der Magenballon wird mit 600 – 800 ml Flüssigkeit gefüllt. Er soll als Platzhalter zu einer schnelleren Sättigung beim Essen führen. Er muß allerdings nach einem halben Jahr wieder entfernt werden.

### Operative Möglichkeiten

- Magenband
- Bypass

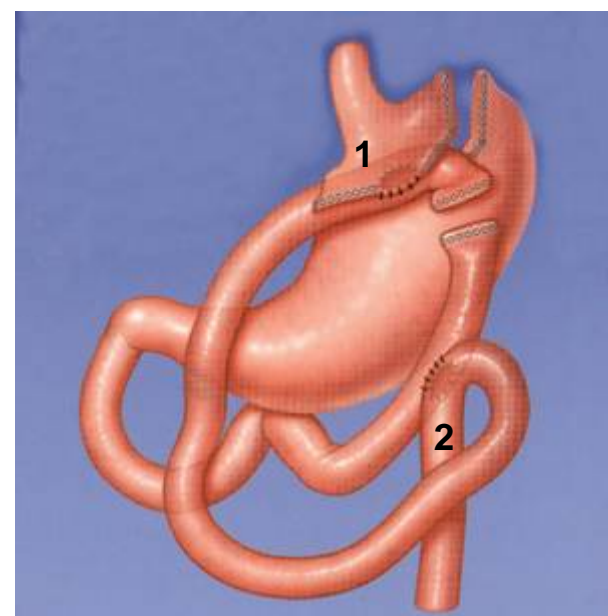
Diese Operationen werden alle laparoskopisch, d. h. als „Schlüssellochoperation“, durchgeführt. Für die Wahl des geeigneten Operationsverfahrens muß eine ausführliche Beurteilung des Ernährungsgewohnheiten, des Gewichts und zusätzlicher Erkrankungen erfolgen.

### Magenband



Das Band bildet einen kleinen Vormagen. Ein innerer Ring des Magenbandes kann über ein Port-System gefüllt werden und den Durchlass der Nahrung steuern.

### Magenbypass



Der Magen wird verkleinert und ein neuer Magenausgang gebildet mit Dünndarm (1). Die Entfernung bis zur 2. Darmnaht (2) bestimmt das Maß der Dünndarmverkürzung.